FREIE CHRISTENGEMEINDE LEER

Gemeindebrief

Januar / Februar 2020

Lobt den Herrn mit allen Instrumenten!

Halleluja – lobt den HERRN! Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn,
den Mächtigen im Himmel! Lobt ihn für seine gewaltigen Taten, lobt ihn,
denn seine Größe ist unermesslich! Lobt ihn mit Posaunen,
lobt ihn mit Harfe und Laute! Lobt ihn mit Tamburin und Tanz,
lobt ihn mit Saitenspiel und Flötenklang!
Lobt ihn mit Zimbelschall, lobt ihn mit Paukenschlag! Alles, was lebt,
lobe den HERRN! Lobt den HERRN. Halleluja!

Psalm 150 - Hoffnung für Alle

Kontakte

Pastor Reinhard Wolf
Email: reinhard.wolf@bfp.de

Stephan Zimmermann, Ältester,
Stellvertretender Vorsitzender
Telefon: 04951/915055
Email:s.zimmermann777@gmx.de

Sharon Betbejano, Älteste
Telefon: 0491/9922051
Email: s.betbejano@gmx.de

Robert Blank jun., Ältester
Telefon: 04954/89266
Email: robbytop@gmx.de

Gisela Queder, Älteste
0491/9122003
Email: gqueder@web.de

Egard Tetzlaff, Ältester
04954/8939485
Email: egard.tetzlaff@gmx.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 0491 / 976 719 20

Bankverbindung der FCG Leer:
IBAN:
DE66 2855 0000 0011 2501 07
BIC:
BRLADE21LER

Inhaltsverzeichnis

Das Gewächshaus der Liebe Gottes	Seite 3
Einladung zu Allianzgebetswoche	Seite 5
Hast du schon einmal darüber nachgedacht?	Seite 6
Terminübersicht der FCG Leer	Seite 8
Royal Ranger: Sommerfest und Israelkonferenz	Seite 10
FAZ - FrauenAusZeit	Seite 12
Adventlicher Dekoabend	Seite 13
Gültigkeit des Evangeliums durch Gott bestätigt	Seite 14
Mein Schlüsselerlebnis	Seite 15
Ein Wechsel bei 55-aufwärts	Seite 17
Weihnachtsfeier	Seite 18
Einladung zum Kohlessen	Seite 19
Wiederkehrende Termine, Hauskreise, Kontaktdaten	Rückseite

Mach mit!

*Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **10. Februar 2020**.*

Du willst Bilder, Texte, Termine oder Einladungen für den Gemeindebrief einreichen? Gerne! Folgende Möglichkeiten gibt es:

Per WhatsApp: 0176 / 471 915 95

Per Email: gemeindebrief@fcg-leer.de

Oder Du benutzt ein **Formular auf der Webseite** der Gemeinde (ganz einfach:-)
https://fcg-leer.de/gemeindebrief

Impressum

Herausgeber:
Freie Christengemeinde Leer e.V.
Moorweg 1
26789 Leer
Telefon: 0491 / 976 719 20
Email: kontakt@fcg-leer.de
V.i.S.d.P. Jörg Peters
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Aurich Nr. 110010

Redaktionsteam:
Antje Dillinger, Thomas Martynik, Amelie Dillinger, Jörg Peters

In 1. Korinther 3,6 und 8 schreibt Paulus: *"Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum geschenkt. (…) Der aber pflanzt und der begießt, sind eins."*

Was Paulus hier über Gott, seinen Kollegen Apollos und über sich selbst schreibt, soll uns ins neue Jahr begleiten.

Pflanzen, gießen und das Wachstum sind die Voraussetzungen für eine gute Frucht. Dieses Bild aus dem Gartenbau gebraucht Paulus als Metapher für die Gemeinde Jesus Christi. Die Gemeinde besteht aus vielen einzelnen Menschen, von denen jeder den Weg zu Gott gefunden hat.

Gottes Absicht ist es, dass wir in seiner Gemeinde den Weg als treue Nachfolger Jesu miteinander gehen. Deshalb werden wir in diesen guten Gemeindeboden eingepflanzt. In Apostelgeschichte 2,41 steht dies im Zusammenhang mit der Taufe. Durch sie wird die Gemeindezugehörigkeit des Getauften legitimiert und öffentlich gemacht.

Aber warum ist die Gemeinde für uns Christen so wichtig?

Die Gemeinde ist unser geistliches Gewächshaus und eine Lebensschule. In ihrem Mittelpunkt steht Jesus, der sie gegründet hat und erhält. Er ist unser Vorbild. Von ihm lernen wir alles, was für das christliche Leben entscheidend ist. Je mehr wir sein Denken und Handeln übernehmen, desto ähnlicher werden wir ihm. Paulus schreibt: *"Lasst uns in allem hinwachsen zu ihm" (Epheser 4,15).*

Das ist also das Ziel: Wir sollen wie unser Vorbild Jesus werden.

Dieses Wachstum ist ein Prozess, in dem andere Christen eine wichtige Rolle spielen. In der Gemeinde lernen wir uns gegenseitig als Gottes Kinder zu akzeptieren und zu lieben. Dazu bietet der Alltag des Gemeindelebens viele Gelegenheiten.

Liebe erweist sich ja nur in dem, was wir tun. Wir lieben, wenn wir z.B. einen Teil unserer Zeit den anderen schenken. Das geschieht, indem wir uns an den Aufgaben der Gemeinde beteiligen. Diese Aufgaben nennt die Bibel Dienste und jeder von uns soll seinen Beitrag leisten.

Wenn wir anfangen, anderen zu dienen, werden wir Jesus ähnlicher, weil wir genau das tun, was auch er getan hat.

Und während wir uns an den Diensten beteiligen, entdecken und entwickeln wir unsere Gaben und Begabungen.

In der Gemeinde zeigt sich auch, wie weit unser geistliches Wachstum geraten ist. Im täglichen Umgang mit anderen Christen erfahren wir nicht nur Liebe. Leider gibt es auch Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten, Machtspiele und andere Herausforderungen. Wir sollen daran lernen, einander zu vergeben, uns zu vertragen und anderen den Vortritt überlassen zu können.

Nicht zuletzt schützt uns die Gemeinde auch vor Rückfällen in falsche Lebensgewohnheiten. Deshalb mag der Teufel Christen, die sich von ihrer Gemeinde getrennt halten. Sie sind alleine zu schwach, um sich gegen seine Angriffe zu wehren. Bei entsprechender Versuchung knicken sie ein und er kann sie überwältigen. So werden sie rückfällig und sündigen. Aus diesem Grund hat Gott uns in der Gemeinde füreinander Verantwortung übertragen. Wir sollen uns gegenseitig Mut machen, miteinander Beten und uns im Glauben stärken. Die Gemeinde ist dafür der richtige Platz.

Wir sehen, wie wichtig es ist, dass wir dazugehören und wie vielseitig die Aufgaben der Gemeinde sind. Paulus hat dafür gesorgt, dass neue Christen möglichst schnell in diesen guten Gemeindeboden eingepflanzt wurden. Wenn auf seinen Missionsreisen Menschen den Glauben annahmen, hat er sie in Gemeinden zusammengestellt, selbst wenn er dafür neue Gemeinden gründen musste.

Von Apollos wissen wir aus Apostelgeschichte 18,24-19,1, dass er ein Kenner des Alten Testaments war und dass er sehr gut argumentieren konnte. Er setzte die Arbeit des Paulus in Korinth so erfolgreich fort, dass sich einige Christen nach ihm benennen wollten (1.Kor.1,12).

Was Paulus gepflanzt hatte, das wurde von Apollos begossen. Wo er hinkam, war er den Gläubigen eine große Hilfe. Er erweitere ihr Bibelverständnis und befestigte ihren Glauben, so dass sie geistlich wuchsen (Apg.18,27-28).

Paulus betont in 1.Korinther 3,8: *"Der aber pflanzt und der begießt, sind eins."*

Es gibt viele Ebenen, auf der beide gleichermaßen zu sehen sind. Ich möchte hervorheben, dass sie in ihrem unermüdlichen Eifer für Gott eins waren. Ihr ganzes Leben war pflanzen und begießen. Und Gott war derjenige, der das Wachstum gab.

Natürlich kann kein Mensch Wachstum bewirken, das liegt allein in der Macht des Schöpfers. Wir können nur pflanzen und begießen – aber das sollen wir auch tun. Es wäre ein Trugschluss, auf Wachstum zu warten, ganz gleich wieviel wir darum bitten, wenn wir nicht bereit sind zu pflanzen und zu begießen.

Paulus und Apollos taten das mit viel Liebe, großer Sorgfalt und beständig. Und dazu hat Gott dann das Wachstum geschenkt. So entsteht gute Frucht.

Wir sind nicht nur Nutznießer der Gemeinde, - nein, wir erfüllen unseren Teil der Aufgabe. Wir bepflanzen und begießen dieses Gewächshaus der Liebe Gottes.

Reinhard Wolf

Allianzgebetswoche 2020

Die Evangelische Allianz in Deutschland

Gemeinsam beten. Mit anderen Christen. In Deinem Ort.

Die Evangelische Allianz Leer lädt herzlich ein!

Sonntag, 12.01.20 – 17.00 Uhr
Freie Christengemeinde, Moorweg 1
Zu den Wurzeln des Lebens
Hartmut Grüger *(Baptistenkirche Remels)*

Montag, 13.01.20 – 15.00 Uhr
Ev.-methodistische Kirche, Friesenstraße 54
In der Ewigkeit verankert
Frank Timmermann *(Baptistenkirche Leer)*

Dienstag, 14.01.19 – 20.00 Uhr
Gemeinde am Mühlenweg, Mühlenweg 2c
An den Schleifstein der Gemeinschaft
Reinhard Wolf *(Freie Christengemeinde Leer)*

Mittwoch, 15.01.20 – 20.00 Uhr
Baptistenkirche, Ubbo-Emmius-Str. 2-4
In das Kraftfeld des Heiligen Geistes
Sigrid Duhm-Jäckel *(Ev.-luth. Pastorin i. R.)*

Donnerstag, 16.01.20 – 20.00 Uhr
Ev.-ref. Kirche Leer-Heisfelde,
Erlebachstr. 13
In die erschütterte Welt
Dr. Reinhardt Schink
(Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz)

Freitag, 17.01.20 – 20.00 Uhr
Katharina-v.-Bora-Haus,
Hoheellernweg 7
In das Miteinander der Generationen
Siegfried Stoltze
(Ev.-methodistische Kirche Leer)

Sonntag, 19.01.20 – 10.00 Uhr
Ev.-luth. Christuskirche, Hoheellernweg
In das Haus des Herrn
(Zurück ins Vaterhaus)
Gregor Helms
(Baptistenkirche Jever)

Wenn du ein einjähriges Baby in die Luft wirfst, lacht es, weil es weiß, dass sein Vater es fangen wird. Das Baby hat **keine Angst**, auf den Boden zu fallen oder sich zu verletzen.

Du bist Christ, ein zutiefst geliebtes Kind. Wenn dein Leben trotzdem mal wieder auf dem Kopf steht und du das Gefühl hast, dass du fällst, hast du dann **Angst**? Oder vertraust du Gott so sehr, dass du weißt: **ER WIRD DICH FANGEN!**

Lies dazu Psalm 119, 25 - 28

An einem Tag beschlossen alle Dorfbewohner für Regen zu **beten**. Am Tag des Gebets versammelten sich alle, aber **nur einer** kam mit einem Regenschirm.

Was ist mit dir? Vielleicht hast du dich schon vor langer Zeit dazu entschieden, Hand in Hand mit Jesus zu gehen. Vielleicht hast du auch schon einmal ein Wunder erfahren und glaubst ganz fest daran. Oder wartest du sehnsüchtig darauf, dass Gott endlich ein-

greift? Wenn die Welt da draußen fertig damit ist, dir zu sagen was alles unmöglich ist und was du sowieso nie schaffen wirst, wie mutig bist du dann noch?

Nimm deinen Regenschirm und geh!

Lies dazu Römer 8,31

Jede Nacht, in der wir ins Bett gehen, haben wir **keine Gewissheit**, am nächsten Tag lebendig aufzuwachen, aber trotzdem stellen wir uns für morgen einen **Wecker**.

Hast du am Abend schon einmal auf der Bettkante gesessen und gezögert, den Wecker zu stellen? Im Gebet Gott gefragt: Wozu das alles? Warum gerade ich? Oder um Erkenntnis gefleht? Hast du die Hoffnung schon verloren?

Die Hoffnung ist das, was bis zuletzt bleibt. Die Hoffnung, die Gott in unser Herz gelegt hat, ist ein unbezahlbares Geschenk. Nie würdest du ein Geschenk von jemandem der dich liebt wegwerfen. **Sieh dich doch nur einmal um!** Gottes Hoffnung war so unendlich groß, dass er seinen einzigen Sohn hergab, um uns zu retten!

Nimm dir einmal die Zeit, mit offenen Augen durch diese Welt zu gehen. Siehst du die Farben? Fühlst du die Wärme der Sonne auf deiner Haut? Riechst du die Vielfalt, wenn du deine Nase in den Wind steckst?

Sollte das alles bloßer Zufall sein? **Nein!** Streiche das Wort „Zufall" am besten gleich aus deinem Vokabular. Alles, was du um dich herum wahrnimmst, ist aus Gottes Feder, ER ist allgegenwärtig, ER ist da und ER ist bereit, dir Abend für Abend neue Hoffnung in dein Herz zu legen.

Lies dazu Jeremia 31,17

Im **Vertrauen** kann der **Glaube** daran wachsen, dass die **Hoffnung** dich am Leben hält.

Caroline de Buhr

Termine im Januar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr, 03.01.	09.00 Uhr	**Renovierung** BU-Raum
So, 05.01.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** (Gemeindezentrum) Leitung: Sharon Betbejano Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 07.01.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Gebetskreis**
Sa, 11.01. - So, 12.01.		**Royal Ranger** Mitarbeiter POW WOW in Nordhorn
So, 12.01.	17.00 Uhr	**Gottesdienst** (Gemeindezentrum) Start der Allianzgebetswoche Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Hartmut Grüger
Di, 14.01.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
Fr, 17.01.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Stammtreff
Sa, 18.01.	14.00 - 17.00 Uhr	**Kreativer Samstags-Treff** (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Beyer
So, 19.01.	10.00 Uhr	**Abschlussgottesdienst** der Allianzgebetswoche Ev.-luth. Christuskirche
Di, 21.01.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Bibelkreis** Leitung: Pastor Reinhard Wolf
Fr, 24.01.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 25.01.	12.30 Uhr	**55-aufwärts Kohlessen** (Gemeindezentrum)
So, 26.01.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** / Biblischer Unterricht Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 28.01.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Bibelkreis** Leitung: Pastor Reinhard Wolf

Termine im Februar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 02.02.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 04.02.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Gebetskreis**
Fr, 07.02.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Stammtreff
Sa, 08.02.	09.00	**Mitarbeiterforum** (Gemeindezentrum) **Royal Ranger** Distriktleitertreffen in Emden
So, 09.02.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** / (Gemeindezentrum) Leitung: Christine Wolf Predigt: Sharon Betbejano
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** / **Biblischer Unterricht** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 11.02.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Bibelkreis** Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 14.02.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Teamtreff
Sa, 15.02.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	**Kreativer Samstagstreff** Leitung: Petra Beyer
So, 16.02.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 18.02.	08.00 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum)
	19.30 Uhr	**Bibelkreis** Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 21.02.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Teamtreff
So, 23.02.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** / **Biblischer Unterricht** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

Termine im Februar

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Di, 25.02.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum) Bibelkreis Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr., 28.02.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Teamtreff

Terminvorschau für die erste Märzwoche

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 01.03.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** (Gemeindezentrum) Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Heide Elsen
	10.30 Uhr	**Kinderkirche** Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 03.03.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	**Männergebet** (Gemeindezentrum) Gebetskreis
Mi, 04.03.	19.00 Uhr	**FAZ** - FrauenAusZeit
Fr, 06.03.	17.00 - 19.00 Uhr	**Royal Ranger** (Gemeindezentrum) Stammtreff

Royal Ranger Sommerfest

Am 24.08.2019, also direkt nach dem Sommercamp, luden die Royal Rangers vom Stamm 80 Leer zu einem großen Sommerfest ins OKM-Heim (Ostfriesische Kindermission) in Großoldendorf ein.

Mit ca. 100 Teilnehmern erlebten alle einen sehr schönen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein, der ausgefüllt war mit einem abwechslungsreichen Programm. Es gab eine Andacht, Kaffee und Kuchen.

Wer sich sportlich betätigen wollte konnte JUGGER spielen, sich im Klettern beweisen, sich beim Volleyball im Sand wälzen oder einfach nur wippen, Trampolin springen, Seilbahn fahren oder sich im Schatten aufhalten und als Zuschauer den anderen zujubeln.

Zwei tolle Workshops wurden angeboten, die regen Anklang fanden: Man konnte sich einen schönen Sonnenfänger basteln oder eine schöne Vogeltränke/-bad. Auch für das leibliche Wohl hatten die Royal Ranger gesorgt. Es gab nicht

nur Eis, sondern es wurde natürlich auch der Grill heiß gemacht. Einige Eltern hatten einen Salat mitgebracht. Ein kleines Lagerfeuer lud noch dazu ein, gemeinsam Lieder zu singen und in die Flammen zu schauen. Das wunderschöne Fest endete um ca. 20:00 Uhr.

Ein 1* Ride von den Royal Rangers zur Israelkonferenz

Ein RIDE ist ein praktischer Dienst an anderen Menschen mit dem Ziel, diesen zu helfen und die Pfadfinder selbst für eine dienende Einstellung zu gewinnen. Ein RIDE ist nicht theoretisch, er ist ein uneigennütziges Arbeiten zur Unterstützung des Reiches Gottes, insbesondere zum Wohl der Menschen.

Im Rahmen der diesjährigen Israelkonferenz „Dein Reich komme" in Leer, durften wir als Pfadfinder vom Stamm 80 Leer am 13.09.2019 alles rund um den Jugendabend, der in der FCG Leer stattfand, organisieren. Da ein Ride ein praktischer Dienst ist, hatten wir auch alle Hände voll zu tun. Die Organisatoren dieser Konferenz rechneten mit ca. 175 - 200 Gästen an diesem Jugendabend. Es waren im Vorfeld viele Einladungen an Jugendgruppen im Landkreis und den umliegenden Städten verteilt worden.

Unsere Aufgabe bestand darin die Parkeinweisung zu übernehmen, eine Suppe für 30 Personen zu kochen, Vorbereitungen für das Abendessen zu treffen, zu dekorieren, die Toiletten sauber zu halten und immer wieder zwischendurch abzuwaschen. Auch eine Umfrage bei den Gästen sollten wir durchführen. Um ca. 21:00 Uhr endete das Programm und die Gäste kamen hungrig ins Cafe gestürmt.

Die Pfadfinder hatten zwei sogenannte „Falafelstraßen" aufgebaut. Aber

was sind Falafel? Ich kann euch nur sagen, sie sind köstlich und fleischlos: Ein israelisches Gericht aus Kichererbsen, die wie kleine Frikadellen geformt und dann frittiert werden. Man füllt eine Teigtasche mit ein bisschen Salat, Hummus, Falafelbällchen und ein bisschen Thahini (Sesampaste) und hat ein tolles Essen. Das kam gut an und es wurde auch tüchtig gegessen. Die letzten Gäste gingen um ca. 23:00 Uhr und es hieß für uns noch alles aufräumen und die Gemeinde wieder herrichten. Es war ein sehr schöner Arbeitseinsatz und die Ranger bekamen nicht nur Lob, sondern auch ihr verdientes Abzeichen für ihre Kluft und eine Urkunde.

Silvia Elsen

Vertrauen - Die letzte FAZ in 2019

Am 04.12.2019 haben wir in diesem Jahr das letzte Mal unsere Türen für unsere Frauenauszeit geöffnet. Unser Thema an diesem Abend war „Vertrauen“:

Vertrauen zu einem Menschen
Vertrauen zu Gott

Das gesamte Team hatte sich im Vorfeld dazu Gedanken gemacht, die wir dann sehr kreativ für unsere 120 Frauen in die Tat umgesetzt haben. Es war ein Fest für die Augen und das Herz, das unsere Frauen an diesem Abend erhalten durften. Ganz ganz lieben Dank an jeden, der diesen Abend möglich gemacht hat.

Das große Thema Vertrauen:
Wenn es mir gut geht, ich eine/n nette/n Partner/in habe, liebe Kinder, ein trautes Heim … kurz gesagt: mir geht es so richtig gut… klar vertraue ich dann Gott!

Aber was ist, wenn du in deinem Leben mal im Keller bist? Wenn es dir nicht gut geht, kannst du dann auch Vertrauen haben? Wenn es so schwer ist, du kein Ende der Schwierigkeiten erkennen kannst?

Als FAZ-Team können wir dir Mut schenken.

Gott sieht dein Herz, er weiß um die schwere Situation in deinem Leben und das Beste: Vertraue ihm, lass los und lass Gott machen. Er weiß immer das Beste für dich und steht dir bei, egal wo du gerade bist oder was du gerade machst.

Das gesamte FAZ-Team wünscht ein gutes, gesegnetes neues Jahr 2020. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf die erste FAZ in 2020.

Am **04.03.2020 ab 19.00 Uhr** sind wir wieder für dich da.

Gottes Segen wünscht
Birgitt Kampen-Neumann

Adventlicher Dekoabend

Einen schönen Dekoabend hatten wir im November mit einigen Frauen in der Gemeinde.

Hier gab es die Möglichkeit unter Anleitung von der lieben Helga (einer Floristin, die für den Abend eingeladen wurde) ein Adventsgesteck etc. zu binden. Alle hatten viel Freude dabei und es gab viel zu lachen.

Es sind wirklich schöne Gestecke und Kränze dabei entstanden.

Auch unser diesjähriger Gemeinde-Adventskranz ist ein Ergebnis dieses Abends.

Der nächste kreative Floristik-Abend wird vor Ostern starten. Ich freue mich jetzt schon auf einen tollen Abend mit Jung und Alt.

Weitere Infos dazu folgen.

Liebe Grüße

Kristina Urban

Gültigkeit des Evangeliums durch Gott bestätigt

Mein Name ist André Hinderer.

Ich bin im Jahre 2003 durch einen Alphakurs zu dieser Gemeinde gestoßen. Nach einer recht turbulenten Bekehrung durfte ich seitdem immer wieder Gottes Wirken und Reden in meinem Leben erleben.

Zu Beginn meines "geistlichen Laufs" erhielt ich von Gott durch eine bestimmte Situation ein sehr kostbares Talent (nach Matth. 25,14), mit dem ich nun versuche zu handeln um dazu zu gewinnen. Ich will es nicht vergraben sondern will es gewinn-bringend einsetzen.

Darum habe ich einen Clip veröffentlicht, in dem ich beschreibe, wie Gott mir damals unter anderem begegnete. Ich wünsche jedem Interessierten viel Freude und ein offenes Herz beim Anschauen.

https://www.youtube.com/watch?v=cwFhaf9jAkU

(Diesen Gemeindebrief kannst du auch auf der Homepage www.fcg-leer.de als pdf-Datei aufrufen. Dort kannst du den Link zum Video einfach anklicken.)

Ich bin als Lehrerin an einer weiterführenden Schule tätig. Da wir in der Vergangenheit häufig Probleme mit Vandalismus auf den Schülertoiletten hatten, sind diese seit einigen Jahren nur noch in den Pausen für die Schüler/innen geöffnet.

Jede Lehrkraft hat einen Toilettenschlüssel, den wir an die Schüler/innen ausgeben müssen, wenn diese während des Unterrichts zur Toilette müssen. So kommt es, dass ich an manchen Tagen fünfmal oder häufiger diesen Schlüssel von meinem Schlüsselbund lösen muss, ihn dem betreffenden Schüler aushändige und dann darauf achten muss, dass ich ihn auch zurückbekomme.

Vor etwa zwei Jahren hatte ich einmal nicht darauf geachtet. Eine Schülerin vergaß ihn mir wiederzugeben, nahm ihn mit nach Hause und hat ihn dann verloren. Daraufhin konnte ich mir von meinem Konrektor einen neuen Schlüssel samt Rüffel abholen, dass dies nicht noch einmal passieren dürfe.

Aber – es passierte wieder … Am Mittwoch vor dem Reformationstag hatte ich in einer 8. Klasse Mathematikunterricht. Ein Schüler ließ sich zu Beginn der Stunde – es war direkt nach der großen Pause (!) – den Toilettenschlüssel aushändigen.

Ich kann mich nicht erinnern, ob er mir den Schlüssel wiedergegeben hat. In der kleinen Pause nach der Stunde kamen einige Schüler/innen aus der Parallelklasse in den Klassenraum und sprachen mich auf meinen Schlüsselbund an, der im Medienschrank steckte. Sie meinten grinsend, dass dies ja wohl „gefährlich" sei.

Jetzt fiel mir auf, dass ich den Toilettenschlüssel gar nicht hatte. Der Schüler, dem ich den Schlüssel gegeben hatte, versicherte mir glaubhaft, dass er mir den Schlüssel zurückgegeben habe. Wir suchten alles, wirklich alles, ab – der Schlüssel blieb verschwunden.

Die Schüler meiner Klasse verdächtigten nun die Schüler der Parallelklasse, dass diese den Schlüssel genommen

hätten, da dieser auf dem Medienschrank gelegen habe. Dies ist auch gut möglich. Bei einer Befragung wiesen diese aber jegliche Beteiligung von sich.

Am Ende der Stunde ging ich ins Lehrerzimmer. Ich war wütend auf mich, weil ich nicht aufgepasst hatte, wütend auf die Schüler, weil einer von ihnen mir vermutlich den Schlüssel entwendet hatte, wütend auf die Aussicht, mir wieder einen Schlüssel samt Rüffel von meinem Konrektor abholen zu müssen. Ich betete nur einen Satz: „Gott, gib mir den Schlüssel wieder!". Er konnte doch den Schüler dazu bewegen, mir den Schlüssel in mein Fach im Lehrerzimmer legen zu lassen …

Am nächsten Tag war Reformationstag und damit schulfrei. Tags darauf hatten wir eine Lehrerfortbildung. Zuhause machte ich mir meine Gedanken. Ich könnte mir auch einen Schlüssel von einer Kollegin ausleihen und ihn nachmachen lassen. Dann würde der Gang zum Konrektor entfallen …

Am Reformationstag saß ich abends noch mit meiner Tochter zusammen. Ich sagte ihr, dass ich nun seit 20 Jahren an dieser Schule tätig war und es bedauerte, dass mein Glauben so wenig zur Sprache gekommen war. Als ich dann zu Bett gehen wollte, passierte das Erstaunliche: Ich wollte noch eine frisch gewaschene Hose in den Kleiderschrank hängen, die auf meinem Bett lag. Als ich sie hoch hob, fiel ein Schlüssel aus dieser Hose. Er sah aus wie der Toilettenschlüssel! Am nächsten Tag probierte ich ihn in der Schule aus: Es war der Toilettenschlüssel!

Diesen Schlüssel hat Gott in diese Hose teleportiert, ich kann es nicht anders erklären. Er konnte sich nicht in einer Hose befinden, die zu dem Zeitpunkt in der Wäsche war, als der Schlüssel verloren ging.

So habe ich es dann auch meinen erstaunten Schülern/innen und einigen Kolleginnen am darauf folgenden Montag erzählt. Mein Glaube kam zur Sprache und wurde von einigen belächelt aber auch lächerlich gemacht. Aber das Ereignis wurde auch weiter erzählt. Mehrere Schüler aus anderen Klassen sprachen mich darauf an. Ich hoffe, dass es ein Samenkorn ist, das irgendwann Frucht bringt.

Für Gott ist nichts unmöglich! Ich habe mich durch diese Erfahrung unendlich geliebt und wertgeschätzt gefühlt.

Für den Schlüssel habe ich nun einen Schlüsselanhänger gekauft, damit er mir mehr auffällt und ich ihn möglichst nicht wieder verliere. Von nun an gehen meine Schüler/innen gesegnet zur Toilette.

Antje Dillinger

Ein Wechsel bei 55-aufwärts

Hallo liebe Gemeinde,

am 26.11.2019 hat sich in der Gemeindearbeit 55-aufwärts ein Wechsel vollzogen. Konrad Huismann hat seine Leitungsaufgaben nach vier Jahren an mich übergeben. Als neues Leitungsteam wurden wir gesegnet.

Es gehören noch viele Mitarbeiter zum Team, wofür wir sehr dankbar sind.

Unser Ziel ist es, schöne und gesegnete Stunden zusammen zu gestalten und zu erleben, Menschen zu erreichen, die das Leben mit Gott noch nicht kennen und ihnen den Besuch einer Freien Gemeinde attraktiv zu machen und mit ihnen über Gott und die zu Welt sprechen.

Dazu wollen wir zum Frühstückscafé Referenten einladen und Freizeiten und Ausflüge machen.

Unsere erste Veranstaltung wird das Kohlessen am 25.01.2020 sein. Alle ab 55 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Mit Gottes Hilfe
Eure Christine Wolf

Am 08.12.2019 traf sich die Gemeinde nachmittags zu einer Weihnachtsfeier. Hierzu war der Gemeindesaal mit Tischen und adventlicher Deko bestückt worden.

Eine Zusammenstellung aus Weihnachtsliedern und anderen Lobpreisliedern bildete den musikalischen Teil des Programms. Danach folgte eine Andacht von Benjamin Walther.

Bevor es dann zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Keksessen überging, durften die Kinder noch ein „Türchen" öffnen - nämlich die Lagerraumtür, an der die Nummer 8 angebracht worden war. Darin befand sich Schokolade, die dann sogleich an alle Gäste verteilt wurde.

Während des gemeinsamen Kaffeetrinkens hatten die Royal Ranger einen Basar aufgebaut, an dem selbstgemachte Deko und Waffeln verkauft wurden. Mit dem Erlös soll finanziell benachteiligten Kindern die Teilnahme am nächsten Euro-Sommercamp in der Schweiz ermöglicht werden.

Insgesamt war es ein schöner Nachmittag, zu dem wir auch viele Gäste begrüßen durften.

Amelie Dillinger

Einladung

zum "55-aufwärts"-KOHLESSEN

Wann?

SAMSTAG, 25. Januar 2020 um 12:30 Uhr

Wo?

Gemeindezentrum der FCG Leer, Moorweg 1, 26789 Leer

Die "55-aufwärts-Gruppe veranstaltet wieder ein Kohlessen und lädt alle freundschaftlich Verbundenen und Bekannten herzlich ein.

Kohl und Beilagen werden bei einem guten Partyservice bestellt.
Der Nachtisch darf, wie in den Vorjahren, von einigen zubereitet und gespendet werden.

Eine freiwillige Spende kann in den aufgestellten Behälter eingelegt werden. Die Kosten belaufen sich auf 10,00 €.

Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens Sonntag, 19.01.2020 erforderlich bei:

Edith Schellenberg

Telefon: 0491-74395

oder per Email:
r.e.schellenberg@gmx.de

Bibelunterricht

Teenies im Alter von 12 – 14 Jahren
Leitung: Eggi Tetzlaff ☎ 04954 / 8939485

Termine findest du im Terminplan

Hauskreise

Haus Friede /Senioren Hauskreis
Gerda Ambraß ☎ 04952 / 2398

FCG Leer / Iranischer Hauskreis
Sharon Betbejano
☎ 0491 / 9922051

Leer / Frauen-Hauskreis
Irmgard Kramer
☎ 04950 / 9955876

Warsingsfehn I / Hauskreis
Manfred Elsen
☎ 04954 / 939750

Warsingsfehn II / Hauskreis
Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485

Leer / Hauskreis
„Aufbruch zu neuen Welten"
Jörg Peters ☎ 0176 / 47 19 1595

Veenhusen / Hauskreis W.E.G.
Thomas und Karin Leuschner
☎ 04954 / 953776

Alle Termine bitte bei den Hauskreisleitern erfragen

Kreativer Samstagstreff

Spaß miteinander haben!
Gemeinsam entdecken!
Wo bin ich kreativ und was steckt in mir?
Material: Bitte alles mitbringen.
Leitung: Petra Beyer ☎ 04954 / 953404
Termine: siehe Terminplan

Royal Rangers

Christliche Pfadfinder Leer 80

Stammleitung: Silvia Elsen
☎ 04954/939750, mobil 0152/53731151

Starter: Einschulung bis 8 Jahre
Gritta Elsen ☎ 04954 / 3059869

Kundschafter: 9 – 11 Jahre
Mädchen: Julia Pauw ☎ 04954/9376046
Heike Boomgaarden ☎ 04954/9549858
Jungen: Raphael Boomgaarden
☎ 04954/9549858
Farzad Ramazani

Pfadfinder: 12 – 14 Jahre
Pfadranger: 15 – 17 Jahre
Mädchen: Insa Zimmermann
☎ 04951/915055
Jungen: Martin Elsen
☎ 04954 / 3059869
Termine siehe Terminplan

Wiederkehrende Termine

Jeden Sonntag:
10.00 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kinderkirche**
Nach dem Gottesdienst: **Gemeindecafé**

Jeden Dienstag:
08.00 bis 09.00 Uhr **Männergebet**
10:00 bis 12:00 Uhr **Bürozeit**
19.30 Uhr **Bibelkreis oder Gebet oder Gemeindebibelschule „Fit fürs Leben"**

Jugendarbeit:
Jugendpastor Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485
David Weber ☎ 04950 / 805765

https://transformus.webnode.com/termine/

FrauenAusZeit

FAZ - Ein Abend, vierteljährlich für dich. Nimm dir diesen Abend um DICH neu zu entdecken. Leitung:
Marion Czerlinski ☎ 04954/3054244